



RA Dr. Benjamin Knebel (Clayston Rechtsanwälte) · RA Sina Aaron Moslehi (Strate und Ventzke Rechtsanwälte) · Dr. Hannah Offerdinger (UHH)

Ankündigung (SoSe 2024):

Exkursion zum Bundesgerichtshof (BGH) nach Leipzig und Blockseminar zum strafrechtlichen Revisionsrecht

Zeitlicher Ablauf

Donnerstag, 01. Februar 2024 (18:15 - 19:45 Uhr):

Vorbesprechung, Einführung in das Revisionsrecht und Vergabe der Referatsthemen

April 2024 (Termin wird noch festgelegt):

Exkursion zum Bundesgerichtshof nach Leipzig und Besuch einer Revisionshauptverhandlung

Freitag, 03. Mai 2024 (nachmittags) bis **Samstag, 04. Mai 2024** (ganztätig): Blockseminar

Seminarbeschreibung

Grundsätzlich kann gegen jedes Strafurteil eines Tatgerichts das Rechtsmittel der Revision (§§ 333 ff. StPO) eingelegt werden. Der Anwendungsbereich des Revisionsrechts ist entsprechend breit und hochkomplex; in der anwaltlichen Praxis gehört es zu einem der anspruchsvollsten Tätigkeitsfelder, was sich nicht zuletzt in der geringen Quote erfolgreicher Revisionen – welche im einstelligen Prozentbereich liegt – widerspiegelt. Die Gründe hierfür sind vielschichtig; jedoch scheitern Verfahrensrügen vielfach bereits an der Zulässigkeitshürde des erforderlichen Vortrags. Umso wichtiger ist es, sich bereits frühzeitig mit den Grundzügen des Revisionsrechts vertraut zu machen.

Im Rahmen dieses Seminars soll nicht nur eine Einführung in das strafrechtliche Revisionsrecht erfolgen, sondern auch eine Revisionshauptverhandlung beim Bundesgerichtshof in Leipzig besucht werden. Das Seminar verbindet somit Theorie und Praxis

und verschafft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen unmittelbaren Einblick in die Arbeitsweise des Bundesgerichtshofs in Strafsachen.

Die dabei relevanten Fragen sind u.a. folgende:

- Verhältnis zwischen Berufung und Revision
- Ablauf des Revisionsverfahrens
- Revisionsgerichtlicher Maßstab, revisionsgerichtliche Prüfungskompetenzen
- Rügearten und Rügepräklusion
- Überblick über die einzelnen Revisionsgründe
- Beruhenserfordernis
- Begründungsanforderungen der verschiedenen Rügemöglichkeiten
- Entscheidungsmöglichkeiten des Revisionsgerichts
- Rolle und Bedeutung des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Die Referatsliste wird bei der Vorbesprechung vorgestellt.

Seminarschein

Voraussetzungen:

Teilnahme an allen Seminarterminen, Referat und Seminararbeit.

Im Rahmen dieses Seminars können keine SPB-Hausarbeiten angefertigt werden.

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können zwischen dem 15.01.2024 um 09.00 Uhr und 26.01.2024 um 24.00 Uhr an

hannah.ofterdinger@uni-hamburg.de

gerichtet werden. Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraumes können leider nicht berücksichtigt werden.

Aufgrund der Organisation der Exkursion ist die Zahl der Teilnehmenden auf 12 Personen beschränkt.